

Aussenwirtschaft

Downloads 11.07.2005

Die EU im Umbruch und die Beziehungen Schweiz-EU

Unabhängig vom Ausgang der Abstimmungen über den Verfassungsvertrag in Frankreich und den Niederlanden und dem gescheiterten Budgetgipfel Mitte Juni 2005 befindet sich die Europäische Union wirtschaftlich in einer schwierigen Phase. Es stellt sich die Frage, wieweit Grossbritannien, das im zweiten Halbjahr die Präsidentschaft innehat, die EU auf einen wirtschaftsfreundlichen Kurs verpflichten kann. Die EU ist nach wie vor der mit Abstand wichtigste Handelspartner der Schweiz. In der Abstimmung vom 25. September 2005 über die Ausdehnung des Personenverkehrs-Abkommens auf die neuen EU-Mitgliedstaaten geht es primär darum, den bewährten bilateralen Weg im Verhältnis zur EU zu sichern.